

GEMEINDEBRIEF

DEZEMBER 2010 / JANUAR 2011

EV. KIRCHENGEMEINDE KAPELLEN



- **BERICHT KINDERCHOR MWANGAZA**
- **GOLD- UND DIAMANTKONFIRMATIONEN**
- **GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
IN DER ADVENTSZEIT**

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2010

„KEHRT UM! DENN DAS HIMMELREICH IST NAHE!“ MATTHÄUS 3,2

Wo wohnt Gott?

Wenn man sich Kinderbilder anschaut, dann ist die Antwort eigentlich klar:

Gott wohnt oben im Himmel. Er sitzt bequem auf einer watteweichen Wolke und lässt die Beine baumeln. Menschen sind auf diesen Bildern nicht zu sehen. Gott ist allein. Der Ort, an dem Gott auf seinem Wolkenthron sitzt, hat mit den Menschen offensichtlich nichts zu tun. Die sind irgendwo anders, wohl unten auf der Erde, damit beschäftigt, mit ihrem Leben zurechtzukommen. Sie schlagen sich so durch, manchmal mehr schlecht als recht. Versuchen, sich von ihren Sorgen nicht kleinkriegen zu lassen. Sie trotzen der Not und ertragen Krankheit, Tod und Sterben. Gott bekommt von alledem nichts mit. Vielleicht lächelt er auch gerade darum auf den meisten Kinderbildern so fröhlich unter seinem langen weißen Bart hervor. Kinderbilder, eben. Und doch: Vielleicht sind diese Bilder von unseren erwachsenen Gottesbildern gar nicht so sehr verschieden.

Auch Erwachsene wännen Gott oft weit weg von dem, was sie in ihrem Alltag erleben. „Was hat Gott mit meinem Beruf zu tun, mit meiner Familie, mit meiner schlechten Laune, mit dem Geld, das ich verdiene? Was hat Gott mit meiner Sehnsucht zu tun oder mit meiner Traurigkeit? Gott ist da oben im Himmel, weit weg. Und wir sind hier unten und müssen sehen, wie wir zurecht kommen.“

Diese Vorstellung entdeckt man auf Kinderbildern, aber ebenso in den Köpfen und Herzen vieler Erwachsener. „Das Himmelreich ist nahe!“, widerspricht Johannes der Täufer. „Die Distanz, die ihr zwischen Himmel und Erde, zwischen euch selbst und Gott vermu-

tet, ist nicht mehr da. Himmel und Erde berühren sich in dem Kind, das an Weihnachten in Bethlehem in der Krippe lag.“ Er will, dass wir begreifen: Wer Gott wirklich erkennen will, muss die Kinderbilder in Kopf und Herz überwinden, muss Gott von der Wolke weg und in sein Leben hinein lassen. Denn genau dort will er sein. Darum wurde er Mensch in Jesus Christus. Johannes verkündet so einen großen Trost: Gott weiß, was uns bedrückt. Er lässt sich auf uns ein, auf unsere Not, unsere Fehlerhaftigkeit, unsere Krankheit. Selbst auf unser Sterben. Er stellt sich an unsere Seite, leidet alles mit. Und liebt uns dort hindurch. Johannes hat aber auch einen Auftrag für uns: „Kehrt um!“ Wer weiß: „Gott ist mir nahe!“, der kann auch selber den Menschen nicht fern sein. Wer von der Güte Gottes lebt, wird selber auch gütig sein. Und wer sich von Gott angenommen und geliebt weiß, kann diese Liebe auch nicht abschalten, wenn er andere Menschen ansieht. „Das Himmelreich ist nahe!“ Gott steigt herab von seinem Thron, wird Mensch. Er bricht die Grenzen ab, die zwischen Himmel und Erde bestanden. Und damit auch die Grenzen, die die Menschen voneinander trennen.

Eine gesegnete Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Einstieg in das neue Jahr wünscht

Thomas Schrödter

GOTTESDIENSTE

Sonntag	5. Dezember 2010	10.00 Uhr	Kirche, Schrödter (Abendmahl)
Samstag	11. Dezember 2010	17.00 Uhr	Kirche, Schrödter, Taufgottesdienst
Sonntag	12. Dezember 2010	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Kirche, Heyser Kirche, Offenes Singen
Sonntag	19. Dezember 2010	10.00 Uhr	Kirche, Heyser, Familiengottesdienst
Freitag Heiligabend	24. Dezember 2010	15.00 Uhr 16.30 Uhr 16.30 Uhr 18.00 Uhr 23.00 Uhr	Kirche, Heyser, Familiengottesdienst Kirche, Heyser, Familiengottesdienst Achterathsfeld, Schrödter Kirche, Schrödter Kirche, Christmas & Gospel - Night
Samstag Weihnachtstag	25. Dezember 2010	10.00 Uhr	Kirche, Heyser (Abendmahl)
Sonntag 2. Weihnachtstag	26. Dezember 2010	10.00 Uhr	Kirche, Schrödter (Taufe)
Freitag Silvester	31. Dezember 2010	18.00 Uhr	Kirche, Heyser
Samstag	1. Januar 2011	15.00 Uhr	Kirche, Heyser
Sonntag	2. Januar 2011	10.00 Uhr	Kirche, Heyser
Sonntag	9. Januar 2011	10.00 Uhr	Kirche, Schrödter
Samstag	15. Januar 2011	17.00 Uhr	Kirche, Schrödter, Taufgottesdienst
Sonntag	16. Januar 2011	10.00 Uhr	Kirche, Schrödter
Sonntag	23. Januar 2011	10.00 Uhr	Kirche, Heyser (Taufe)
Sonntag	30. Januar 2011	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Kirche, Koch Achterathsfeld, Schrödter

Kindergottesdienst (außer in den Ferien)

Sonntag 10.00 Uhr: Kirche / 11 Uhr: Vennikel, Waldschule

Fahrdienst zum Gottesdienst:

am 5.12.2010 und 2.1.2011 jeweils 9.30 Uhr; Abfahrt vor der Waldschule Vennikel, Erlenweg

VERANSTALTUNGEN

● BIBELARBEIT

- BIBELKREIS:** Dienstags um 20.15 Uhr nach Absprache,
Info: K. Heyser, Tel.: 61154
- BIBELSTUNDE:** Montag um 17.30 Uhr am 6.12. und 17.1.,
Info: Th. Schrödter, Tel.: 61162
- BIBELSTUNDE VENNIKEL:** Montag um 18.45 am 6.12. und 17.1.,
Info: Th. Schrödter, Tel.: 61162
- KINDERGOTTESDIENSTHELFFERKREIS:**
dienstags um 18.30 Uhr, Südbezirk/Achterathsfeld
mittwochs, 19.00 Uhr, Nordbezirk/Bendmannstraße
- HAUSKREISE:** dienstags und freitags, 14-täglich
um 20.00 Uhr, Info: Th. Koch, Tel.: 66637

● EINE WELT

- EINE-WELT-GRUPPE:** Nach Absprache, Information: M. Heyser, Tel.: 61154
- EINE-WELT-LADEN:** Gemeindehaus Bendmannstraße 3
Öffnungszeiten: sonntags: 11.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 16.00 – 18.00 Uhr
donnerstags: 16.00 – 18.00 Uhr

● FRAUENARBEIT

- FRAUENHILFE:** Mittwoch um 15.00 Uhr am 1.12. (Adventsfeier),
am 12.1. und 26.1.
im Gemeindehaus Bendmannstraße 3
- MÜTTERKREIS:** Dienstag um 19.30 Uhr am 18.1.
im Gemeindehaus Achterathsfeld

VERANSTALTUNGEN

● KINDER- UND JUGENDGRUPPEN

GEMEINDEHAUS BENDMANNSTRASSE 3
KRABELLGRUPPEN:

- 10.30 Uhr für Kinder von 0-8 Monaten**
montags, Info: Anna Pradella, Tel.: 8867772
- 10.00 Uhr für Kinder ab 8 Monaten**
mittwochs, Info: Katrin Neumeister, Tel.: 0173/1948501
- 9.30 Uhr für Kinder ab Jahrgang 2008**
dienstags, Info: Caterina Hofstätter und Sonja Weber,
Tel. 62582
- 9.30 Uhr für Kinder mit Tagesmüttern und Pflegeeltern**
mittwochs, Info: Patricia Henkel-Schalwat,
Tel. 3911452 und Irmgard Glas, Tel.: 33137
- 9.30 Uhr für Kinder ab 1,5 Jahren**
donnerstags, Info: Beate Hladun, Tel. 0177/2665817
- 9.30 Uhr für Kinder ab 8 Monate**
freitags, Info: Irmgard Glas, Tel: 33137 und
Patricia Henkel-Schalwat, Tel. 3911452

JUGENDKREIS: freitags, 14-täglich um 15.30 Uhr
für Jugendliche ab 12 Jahre

KAPELLENER KIRCHEN KIDS: monatlich mittwochs um 16.00 Uhr, Info: Thomas Koch, 66637

GEMEINDEHAUS ACHTERATHSFELD, ORCHIDEENSTRASSE 19

KLEINKINDERGRUPPE: montags und dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr
Info: Gabriele Kerkenhoff, Tel. 30868

● MÄNNERARBEIT

- MÄNNERKUCHGRUPPE:** donnerstags, 19.00 Uhr
nach Absprache, im Gemeindehaus Bendmannstraße 3
Info: R. Petras, Tel.: 96575
- MÄNNERKREIS:** Freitag, am 10.12. und 14.1.
Gemeindehaus Orchideenstraße 19
Info: Th. Schrödter, Tel. 61162



VERANSTALTUNGEN

MUSIK

IM GEMEINDEHAUS BENDMANNSTRASSE 3

FLÖTENKREIS: montags, 9.00 Uhr für Erwachsene

JUNGBLÄSERKREIS: montags, 17.30 Uhr

GOSPELCHOR: montags, 18.30 Uhr

KANTOREI: montags, 20.00 – 22.00 Uhr

KINDERCHOR: donnerstags, 17.30 – 18.15 Uhr

JUGENDCHOR: donnerstags, 18.15 – 19.00 Uhr

GOSPELBAND: donnerstags, 19.30 Uhr

POSAUNENCHOR: freitags, 19.30 Uhr

GITARRENSPIELKREIS: donnerstags 17.30 Uhr nach Absprache
Info: Willi Tiegelkamp, Tel. 02845/290965

GEMEINDEHAUS ACHTERATHSFELD, ORCHIDEESTRASSE 19

GITARRENSPIELKREIS: dienstags 20.00 Uhr nach Absprache
Info: Willi Tiegelkamp, Tel.: 02845/290965

SENIOREN

ALTENTREFF: Montag um 14.30 Uhr am 17.0.
Gemeindehaus Achterathsfeld, Orchideenstraße 19

KAFFEEKLATSCH: am Montag, dem 10.1., 15.00 - 17.00 Uhr
Gemeindehaus Achterathsfeld, Orchideenstraße 19

GYMNASTIK MIT ÄLTEREN MENSCHEN:

- a) Donnerstag, um 15.00 Uhr am 9.12. (Adventsfeier)
Dienstag, um 9.00 Uhr am 4.1. und 18.1.
im Gemeindehaus Bendmannstraße 3
- b) Dienstag um 15.00 Uhr am 7.12. (Adventsfeier), 4.1. und 18.1.
im Gemeindehaus Bendmannstraße 3
- c) Mittwoch um 14.30 Uhr am 1.12. (Adventsfeier), 5.1. und 19.1.
im Gemeindehaus Achterathsfeld

VERANSTALTUNGEN

SELBSTHILFEGEMEINSCHAFTEN

ANONYME ALKOHOLIKER:

Hilfe zur Selbsthilfe für Alkoholranke und -gefährdete sowie deren Angehörige, Gemeindehaus Achterathsfeld

GUTTEMLER:

Hilfe zur Selbsthilfe für Alkoholranke und -gefährdete sowie deren Angehörige, Gemeindehaus Achterathsfeld

GEMEINSCHAFT: montags um 19.30 Uhr

GESPRÄCHSGRUPPE: donnerstags um 19.00 Uhr

TÖPFERN UND HANDWERK

TÖPFERGRUPPEN:

dienstags
von 19.30 bis 21.30 Uhr

mittwochs
von 19.30 bis 21.30 Uhr

Im Gemeindehaus Achterathsfeld,
Orchideenstraße 19

BASTELN FÜR KINDER:

dienstags, 14-täglich, 16.30 Uhr
Info: Hannelore Erdmann, Tel. 64312

SPORT UND BEWEGUNG

TAI-CHI-KURS:

mittwochs, von 19.30 – 21.00 Uhr
Gemeindehaus Achterathsfeld,
Orchideenstraße 19
Information: C. Weißels, Tel. 6 49 99



VERANSTALTUNGEN

TERMINE FAMILIENZENTRUM DEZEMBER 2010 / JANUAR 2011

BENDMANNSTR. 5, 47447 MOERS



- **Beratung in Erziehungs-, Familien-, Partnerschafts- und Lebensfragen - offene Sprechstunden**

14-tägig im Wechsel

Di. 30.11. / Di. 11.1. vormittags 9.00 – 10.30 Uhr

Mo. 13.12. / Mo. 24.1. nachmittags 14.30 – 16.00 Uhr

Ev. Beratungsstelle Moers / Duisburg
im Familienzentrum (separater Raum), kostenlos – Anmeldung möglich

- **Beratung zum Thema Tagespflege / Kinderbetreuung**

Ausbildung zur Tagesmutter / Suche nach einer Tagesmutter -
Elke Elfgen (Tagespflegekraft des Fachdienstes Jugend, Stadt Moers) -
8.30 Uhr, Familienzentrum Kapellen

Anmeldung erforderlich bis 13.12. / 17.1. – Dörte Sommer, Tel.: 984696

- **Vorlesenachmittage im Advent**

Fr. 26.11. 17.00 Uhr
Fr. 3.12. Ev. Gemeindehaus, Bendmannstr. 3
Fr. 10.12. Thomas Koch, Gemeindepädagoge
Fr. 17.12.

- **KIB® Kinder im Blick –**

- ein Kurs für Eltern in Trennung und Scheidung**

Was Kinder brauchen, wenn Eltern sich trennen
6 Veranstaltungen, 14-tägig, von: 19.30 bis 22.00Uhr
im Familienzentrum Kapellen, Bendmannstr. 5
Mütter und Väter sind in unterschiedlichen Gruppen.

freitags
21.1.-1.4.
28.1.-8.4.

Gruppe A
Gruppe B

Kosten: auf Anfrage

Information über Neues Evangelisches Forum /

Ev. Familienbildungswerk: 02841/100139

Marius Wagner (Dipl. Sozialpädagoge, Syst. Familientherapeut)

Andrea Förderer (Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin, KIB®- Trainerin)

BABYSITTERKURS FÜR JUGENDLICHE



- Babysitten kann richtig Spaß machen –

wenn ich weiß,

- ... was ich mit Kindern in welchem Alter spielen kann,
- ... welche Beschäftigungsangebote gut ankommen,
- ... wie Wickeln geht und was beim Füttern zu beachten ist,
- ... wie ich mit schwierigen Situationen umgehen kann,
- ... was im Notfall zu tun ist,
- ... welche Informationen ich über die Familie und das Kind brauche, um mich sicher für meinen „Einsatz“ zu fühlen!

Jugendliche, die an diesem Kurs teilnehmen, werden fit gemacht für den Umgang mit Babys und Kleinkindern. Nach Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Babysitter-Zertifikat und werden in die Vermittlungsliste für Babysitter im Familienzentrum Kapellen aufgenommen. Dem ersten Einsatz steht dann nichts mehr im Wege!

Termine Der Kurs geht über 2 Termine mit insgesamt 8 Unterrichtsstunden.
Sa. 12.2. und Sa. 26.2.2011, jeweils 10.00 - 14.00 Uhr

Ort Ev. Kindergarten / Familienzentrum Kapellen
Bendmannstr. 5, 47447 Moers

Kosten 15,00 EUR (fällig in bar am 1. Termin)
Mitzubringen sind ein aktuelles Foto und ein kleiner Imbiss.

Kursleitung Christiane Eickers

Verantwortlich Andrea Förderer
Neues Ev. Forum / Familienbildungswerk Kirchenkreis Moers

Anmeldung Familienzentrum Kapellen
Tel. 02841-984696

EIN KURS FÜR ELTERN IN TRENNUNG UND SCHEIDUNG



- Wenn Eltern sich trennen, verändert sich vieles, auch für die Kinder. Sie brauchen in dieser Zeit besonders viel Zuwendung, um den Übergang in den neuen Lebensabschnitt gut zu bewältigen.

Das ist für die meisten Eltern nicht leicht. Finanzielle Probleme, Konflikte mit dem anderen Elternteil und mehr Stress fordern Kraft, Zeit und Nerven – häufig auf Kosten der Kinder, aber genauso oft auf Kosten des eigenen Wohlbefindens.

In diesem Kurs werden folgende Fragen angesprochen:

- Was ist für meine Kinder in der gegenwärtigen Situation wichtig?
- Wie kann ich auch bei hohem Stresspegel eine gute Beziehung zu meinem Kind pflegen?
- Wie trage ich dazu bei, dass mein Kind sich fröhlich und gesund entwickelt?
- Und wie kann ich auch noch für mich selber sorgen?

Hinweis:

Voraussetzung für den Erfolg des Kurses ist es, dass beide Elternteile teilnehmen. Sie werden jeweils anderen Gruppen zugeordnet und nehmen an unterschiedlichen Abenden teil.

6 Veranstaltungen, 14-täglich, von: 19.30 bis 22.00Uhr

Gruppe A vom 21. Januar bis 1. April 2011

Gruppe B vom 28. Januar bis 8. April 2011

Der Kurs wird auf der Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse von zwei erfahrenen Kursleitenden durchgeführt:

Marius Wagner (Dipl. Sozialpädagoge, Syst. Familientherapeut)

Andrea Förderer (Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin, KIB® - Trainerin)

Ort: Ev. Kindertageseinrichtung / Familienzentrum Kapellen
Bendmannstr.5, 47447 Moers

NACHRICHTEN - AKTUELLES

● Waldtage im Kindergarten

So viele Kinder im Wald, um diese Jahreszeit, es ist doch nass und kalt – was ist da los?

Der Kindergarten hatte Waldtage.

Im Oktober verbrachten die rote und die gelbe Gruppe drei Vormittage im Krefelder Stadtwald. Schon die Busfahrt dorthin war spannend, so dass wir nach unserer Ankunft im Stadtwald erst einmal frühstückten. Gestärkt ging es in zwei Gruppen los, den Wald zu erforschen. Die Kleineren durchforsteten die nähere Umgebung auf der Suche nach Käfern, Kastanien und Regenwürmern, während die Größeren zu einer ausgedehnten Runde quer durch den Stadtwald aufbrachen. Dabei wurden umgefallene Bäume, das Ufer des Sees und der Boden mit den Lupengläsern untersucht. Das Motto dieser Truppe lautete:

*SCHLEICHEN, SCHLEICHEN,
JEDER SCHLEICHT SO LEIS' ER KANN,
UND DANN HALTEN ALLE AN!*

So ging es durchs Gestrüpp bis hin zum Weiher. Dort fanden wir neben einem Graureiher, einem Angler und schönen Steinen auch eine „Flaschenpost“. Diese entpuppte sich leider als leere Glasflasche und war somit Müll. Unter lautem Protest ärgerten sich die Kinder über die Menschen, die einfach ihren Dreck liegen ließen. Zusammen brachten wir die Flasche in den dafür vorgesehenen Mülleimer und setzten unsere Entdeckungstour fort.

Die grüne Gruppe war eine Woche im Wald am Hülser Berg. Jeden Tag aufs Neue konnten die Kinder den Wald erforschen. Wir sahen die Natur in ihrer Einzigartigkeit und Vielfältigkeit, z. B. jetzt zur Herbstzeit mit ihren bunten Blättern, den vielen Eicheln und Kastanien. Auch Tiere wie Wildschweine, einen weißen Hirschen und das Damwild lernten wir kennen. Die Kinder freuten sich über die mitgenommenen Werkzeuge und über die „Rutsche“, die wir dank des Hügels herunter sausen konnten. Der Aussichtsturm bot uns auch eine gute Sicht. Die Waldwoche war eine schöne Zeit und wir freuen uns schon auf die nächsten Tage im Wald.

Anika Schramm,
Silke Raab,
Melanie Kaiser



● **Gemeindeversammlung**

Die Gemeindeversammlung findet, wie traditionell in jedem Jahr, am letzten Dienstag im Januar statt, am 25.1.2011, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Bendmannstraße (neben der Kirche). Auch in diesem Jahr stehen wieder informative Berichte über aktuelle Entwicklungen in Kirche und Gemeinde auf der Tagesordnung.

Tagesordnung: 1. Bericht aus dem Erziehungsverein Neukirchen
2. Bericht aus Kirche und Gemeinde – 3. Verschiedene

● **Offene Sprechstunde der Beratungsstelle im Familienzentrum Kapellen**

Mein Name ist Evelyn Rickerl, ich bin 41 Jahre alt und Mutter von zwei Kindern im Alter von 4 und 7 Jahren.

Ich bin Diplom Sozialpädagogin mit familientherapeutischer Zusatzqualifikation. Ich arbeite mit 19,5 Stunden in der Ev. Beratungsstelle in Moers.

Im Rahmen dieser Tätigkeit biete ich Ihnen im Familienzentrum Kapellen eine offene Sprechstunde an. Dort bin ich für Sie Ansprechpartnerin für alle Fragen, die Sie rund um Ihr Kind beschäftigen, sei es das Trotzverhalten ihres Kindes, der richtige Umgang mit Medien, die Rivalität unter den Geschwistern und viele andere Verhaltensweisen, die uns als Eltern immer wieder herausfordern.

Aber auch die Beziehung zu unserem Partner verändert sich in der Regel durch die Elternschaft. Möglicherweise treten bei Ihnen oder Ihrem Partner Verhaltensweisen auf, die Sie vorher nicht kannten, oder es werden Konflikte deutlich, die vorher keine Bedeutung hatten. Die partnerschaftlichen Erwartungen aneinander verändern sich, der eigene Freiraum ist gering und viele Eltern fühlen sich überfordert in dem Spagat, es



allen Recht machen zu wollen und dabei den eigenen Bedürfnissen auch noch gerecht zu werden. Diese Themen werden oftmals unter den Partnern nicht offen angesprochen und führen zu familiären Spannungen, unter denen unter Umständen auch die Kinder leiden können. Das Angebot der offenen Sprechstunde richtet sich aber nicht nur an Familien, sondern an alle Menschen in schwierigen Lebenslagen, wie sie z.B. bei der Pflege der Eltern oder dem Verlust eines Angehörigen auftreten. In der offenen Sprechstunde können also vielseitige Themen angesprochen werden. Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen.

Evelyn Rickerl

● **Mein Jahrespraktikum in der Ev. Integrativen Kindertageseinrichtung Kapellen**

Mein Name ist Anna Pfeiffer und ich habe für mein Fachabitur in Sozialwesen und Gesundheit vom August 2009 bis Juli 2010 ein Jahrespraktikum in der Evangelisch Integrativen Kindertagesstätte absolviert.

Während des Jahres im Kindergarten konnte ich viele Erfahrungen sammeln. Ich habe gelernt, mit den Kindern umzugehen und sie spielerisch zu fördern. Das Praktikumsjahr war trotz vieler Herausforderungen sehr schön, da dies eine Arbeit ist, bei der man jeden Tag aufs Neue von den Kindern Freude und Anerkennung erfährt.

Dieses Praktikum hat mir in meiner Berufswahl sehr geholfen, da ich mir nun sicher bin, dass ich nur mit Kindern arbeiten möchte. Ein solches Praktikum würde ich jederzeit wiederholen oder weiterempfehlen, da man von den Kindern, Eltern sowie Arbeitskollegen durch die richtige Arbeitshaltung Achtung erfährt.

A. Pfeiffer



● **Adventsliedersingen im Kindergarten**

Endlich ist sie da, die von uns allen herbeigesehnte Adventszeit. Leider kommen zwischen allen Besorgungen und Vorbereitungen manchmal die besinnlichen Momente, die den Advent ausmachen, zu kurz. Daher freue ich mich jedes Jahr besonders auch auf die wöchentlichen Treffen im Kindergarten zum Adventsliedersingen.

An jedem Montagmorgen im Advent sind wir Eltern eingeladen, uns mit unseren Kindern und dem Kindergarten team musikalisch auf Weihnachten einzustimmen.

Es wird die nächste Kerze am Adventskranz angezündet, um dann mit Begleitung von Gitarre oder Blockflöte altbekannte sowie auch neuere Weihnachtslieder zu singen. So manches Lied können wir Eltern von den Kindern noch lernen, und es macht Freude, zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder singen, und mit wie viel Stolz sie uns das neu Erlernte vortragen. Bei den traditionellen Liedern und spätestens bei der „Weihnachtsbäckerei“ stimmen dann aber auch alle Eltern wieder kräftig mit ein.

Durch zunehmende Berufstätigkeit der Eltern wird es für viele immer schwieriger, an diesen Treffen teilzunehmen. Doch gerade in unserem hektischen Alltag sind diese Montage eine gute Gelegenheit, noch ein bisschen Besinnlichkeit des Adventssonntages mit in die neue Woche zu nehmen.

Ich jedenfalls hoffe, dass viele Eltern dieser Einladung nachkommen können, damit nicht nur die Kinder, sondern auch wir Eltern stimmig gewaltig vertreten sind.

Christine Bongartz (Mutter von zwei Kindergartenkindern)

MWANGAZA



Konzert mit Mwangaza - ein tolles Erlebnis

Am Freitag, dem 22.10.10, sollte er aus Wetter eintreffen, der Kinderchor aus Uganda mit vier Betreuern. Um 22 Uhr trafen sich die gastgebenden Familien im Gemeindezentrum, Thomas Koch gab letzte Informationen sowie einen groben Zeitplan für das Wochenende: „Die Afrikaner sind halt sehr spontan!“. Natürlich wurde spekuliert und gerechnet: „Wetter - wo is'n das? Wie lange fährt man von da?“, „So, die kommen mit Pkw? Dann sind sie ja schneller als mit dem Reisebus...“

Um Mitternacht gab es ein großes „Hallo!“ an den Autos. Gepäck und Gäste geordnet ins Haus zu bekommen, das dauerte! Schließlich wurden die Kinder auf die Gastfamilien verteilt und die Freude war groß.

Zu uns kamen der zwölfjährige John-Bosco Kizza und der kleine Christopher Ssemujju, der erst zehn Jahre alt ist. Da unsere Kinder Jan-Eric und Magnus im selben Alter sind, herrschte gleich Einvernehmen unter den Jungs. Unsere Tochter Berit, die neun ist, wurde als kleine Schwester trotzdem freundlich miteinbezogen. Endlich konnten wir heimfahren, aber es gab noch so viel zu erzählen!

Schließlich gelang es doch, die ganze Bande ins Bett zu befördern und Ruhe ins Haus zu bekommen. Am andern Morgen ließen wir die Kinder ausschlafen und hatten ein sehr fröhliches Frühstück. Schokobrotchen waren DER Hit und „Wasser mit Bläschen“ mochten nicht nur unsere Gäste nicht.

Da die Kinder schon seit zwei Monaten unterwegs waren, verbrachten wir den Tag mit ihnen sehr gemütlich. Zu fünft spielten sie sehr nett zusammen, obwohl Jan-Eric und John-Bosco mit ihren zwölf Jahren doch andere Interessen haben als „die Kleinen“. Nachmittags trafen sich alle im Gemeindezentrum. Das gemeinsame Abendessen war eher ein fröhliches Fest und es wurde gemeinsam gesungen und musiziert bis spätabends.

MWANGAZA

Der nächste Morgen war ein wenig hektisch, wir waren spät dran und Mwangaza hatten doch einen Auftritt im Gottesdienst! Aber alles ging gut und die Kinder rockten wirklich die Kirche an diesem Sonntagmorgen. Mancher, der das im Traum nicht gedacht hätte, sprang auf und klatschte begeistert im Takt. Der weitere Tag verging mit gemeinsamen Mahlzeiten, friedlichen Spielen aller Kinder miteinander, vielen Gesprächen und nicht zuletzt mit spontanen musikalischen Sessions - Gitarre und Bogenharfe klingen sehr gut zusammen! Und „He's got the whole world“ gemischt mit „Er hält die ganze Welt“ hat auch seinen Charme.

Das Konzert rückte näher. Die Bühne stand, die Tontechnik stimmte, über 170 Sitzplätze waren bereit. Der Chor verschwand, um sich umzuziehen. Dann strömten die Massen - tatsächlich, denn der große Gemeindesaal wurde richtig voll. Wem es nicht gelungen war, einen Stuhl zu ergattern, der drängelte sich auf den Stehplätzen.

Nach der Begrüßung eroberten die Kinder mit ihrer Darbietung den Raum, ließen keinen kalt! Mich begeisterte neben den schönen Gospels die traditionelle afrikanische Musik; hier kamen die großen Trommeln, die kunstvoll selbst gebauten Rasseln und Bogenharfen zum Einsatz. Der Tanz der Mädchen in den traditionellen Trachten war mitreißend, das Publikum konnte nicht mehr still halten und sang begeistert mit.

Es war unmöglich, diesen fröhlichen und überaus freundlichen Menschen bei ihrer Darbietung zu widerstehen. Pastor Stephen fand sehr herzliche Dankesworte für die Gastfreundschaft und die Begeisterung des Publikums. Selbst nach vielen bejubelten Zugaben fiel es uns schwer, die Kinder von der Bühne zu lassen, aber schließlich mussten sie noch an diesem Abend weiter in die Niederlande, von wo aus sie zwei Tage später ihren 10 Stunden dauernden Rückflug antraten.

Der späte Abend war geprägt von Aufräumen, Autos beladen und teilweise tränenreichen Abschieden. Besonders Magnus fiel es sehr schwer, John und Christopher gehen zu lassen, wir mussten beide ganz schön schlucken, als unsere Gäste sich noch einmal wortreich bedankten.

„Mwangaza“ ist Swahili und bedeutet „Helles Licht“, und das waren sie wirklich für uns, unsere Besucher aus Uganda! Ihre fröhliche Herzlichkeit und Wärme werden uns noch lange im Gedächtnis bleiben. May God bless you!

Alexandra Warkall





A-Capella, Vocal & Piano - Christmas Tour 2010 mit Helmut Jost & friends

Sein Name steht für Gospel und Soul. Ausgestattet mit einer markanten schwarzen Stimme wurde er zu einem Wegbereiter der europäischen Gospel - und Soulmusik. Seine Kollegen/innen passen stimmlich exakt in dieses Genre: Ruth Wilson, Frieder Jost, Leslie Jost, Sara Lorenz, und Anni Bart. Die professionellen Sängerinnen und Sänger haben allesamt eine gospelige, soulige und mit Jazz – angehauchte Stimme. Wenn diese Mannschaft sich nun daran macht, ihre beliebtesten Weihnachtslieder aus dem amerikanischen und deutschen Bereich A-Capella auf die Bühne zu bringen, ist Gänsehaut vorprogrammiert. Kein ablenkendes Beiwerk, sondern A-Capella Musik im besten und genausten Sinne. Mehrstimmiger Close - Harmony Gesang mit wenig instrumentaler Begleitung. Da wird aus „Stille Nacht“ ein Soullklassiker und aus „Gloria in Excelsis Deo“ ein Gospel-Highlight. A-Capellamusik vom Feinsten, garniert mit mutmachenden, hoffnungsvollen, aber auch nachdenklichen Zwischentexten.

Helmut Jost hat im Laufe seiner Musikerkarriere eine unglaubliche Hochachtung vor diesen z.T. sehr alten Melodien bekommen: „Stille Nacht mag einigen abgegriffen vorkommen, es ist jedoch eine wunderbare Melodie. Das Lied „Ich steh an Deiner Krippen hier“ hat zwar schon einige Jahre auf dem Puckel, drückt aber genau mein Gefühl aus, wenn es darum geht, das Geschehen um Weihnachten in eine textlich und musikalisch anschauliche Form zu bringen. Es ist schade, dass Kaufhäuser die schönsten Melodien nutzen, um damit die Shopping-Tempel zu berieseln. In unseren Weihnachtskonzerten wollen wir den weihnachtlichen Melodien einen würdigen Rahmen geben, es sind unvergessene Perlen der Musikgeschichte.“

Neben den oben genannten Liedern stehen unter anderem folgende Lieder auf der Konzertliste: Joy to the world, Go tell it on the mountain, Jesus, what a wonderful child, Ich steh an Deiner Krippen hier, Hark the harald angels sing, The first Nowell, Santa Claus is coming to town, The night, that Christ was born, Have yourself a merry little Christmas. Ein vorweihnachtlicher Termin zum Auftanken, Medizin für Seele und Geist.

Eintritt: Erwachsene 12.- EUR (VVK 10.- EUR)
Jugendliche 10.- EUR (VVK 8.- EUR)

Der Vorverkauf findet in unserem Gemeindeamt Moerser Straße 4 statt. Nähere Infos gibt es bei Thomas Koch, Telefon: 66637

CHRISTMAS TOUR 2010

LIVE IN CONCERT:



Joakim Arenius & Praise Unit

Freitag, 4. Februar 2011, 20.00 Uhr

Ev. Dorfkirche Kapellen

Ein ganz besonderes Highlight erwartet uns im Februar. Joakim Arenius und Praise Unit sind zu Gast in unserer Kirche.

Joakim ist ein weltbekannter Künstler, der seit vielen Jahren in der Gospelmusik zu Hause ist. Er war Leiter des ältesten Gospelchores Europas, den Joybells, in Schweden. Er lebte in Amerika und hat in New York einen Gospelchor geleitet. In Deutschland, wie weltweit, ist er seit Jahren als Musiker und Workshopleiter unterwegs. In Kapellen wird er mit der Gruppe „Praise Unit“ zu Gast sein.

Praise Unit sind keine Band und auch kein Chor, aber was sind sie dann?

Bei einem Konzert von Praise Unit erobert eine Gruppe von Sängern und Musikern die Bühne mit dem Anliegen, Musik mit der Botschaft vom Glauben, fröhlich und mitreisend zu präsentieren.

Praise Unit wurde 2004 von Joakim Arenius gegründet und ihre Musik ist beeinflusst von modernem R'n'B, Old School Funk, Dance Club Music und Contemporary Gospel. Die Musik ist bunt und abwechslungsreich.

Ein absolutes musikalisches Highlight kommt also nach Kapellen.

Eintritt: Erwachsene 8.- EUR / ermäßigt 6.- EUR

Karten im Vorverkauf gibt es in unserem Gemeindeamt Moerser Straße 4.



NACHRICHTEN - AKTUELLES

● Gespräch zwischen einem Kindergottesdienstkind und einer Kirchenkaffeebesucherin:

Frau S. „Hallo, du kommst doch gerade aus dem Kindergottesdienst, oder?“

Lisa: „Ja, stimmt. Warum?“

Frau S.: „Am Anfang des Gottesdienstes sehe ich euch Kinder mit den Helfern in der ersten Reihe in der Kirche sitzen, darüber freue ich mich immer. Gefällt es Dir denn in der Kirche?“

Lisa: „Ich finde es ganz toll, dass wir zuerst bei den Großen mit dabei sein dürfen. Das ist ja auch nur ganz kurz. Die Orgelmusik ist so feierlich und ich darf sogar ein eigenes Gesangbuch haben. Die Nummern finde ich jetzt schon ganz alleine. Wenn bei dem - heißt das Psalm? - der Pfarrer sagt, jetzt lesen die Frauen zusammen, dann lese ich auch mit, auch wenn ich manche Wörter noch nicht verstehe. Aber das ist für mich ein bisschen wie ein Geheimnis.“

Frau S. „Wie alt bist du denn?“

Lisa: „7. Die meisten Kindergottesdienstkinder sind Schulkinder, aber manchmal bringe ich auch meinen kleinen Bruder mit. Das geht auch gut.“

Frau S.: „Seid Ihr denn eigentlich eine feste Gruppe?“

Lisa: „Nein! Das ist doch im Erwachsenengottesdienst auch nicht so. Es kommen auch immer wieder Neue oder so.“

Frau S. „Kommst Du denn ganz alleine zur Kirche?“

Lisa: „Manchmal kommen Mama und Papa mit. Manchmal wollen sie lieber gemütlich zu Hause bleiben, dann kann ich bei Oma und Opa mitfahren. Aber ich darf auch schon alleine gehen.“

Frau S. „Gehst du denn jeden Sonntag in den Kindergottesdienst?“

Lisa: „Manchmal haben wir auch etwas anderes vor, aber das ist ja bei Allen so.“

Frau S.: „Wenn ihr nach 10 Minuten mit Eurer Kerze aus der Kirche zieht, frage ich mich jedes mal, was Ihr dann eigentlich zusammen macht.“

Lisa: „Also – erstmal rennen wir alle zum Gemeindehaus und dann setzen wir uns im Kreis um unsere Kerze. Die haben wir selber gemacht und unser Altartuch auch. Und dann singen wir schöne Lieder zusammen. Mein Lieblingslied ist: Von guten Mächten wunderbar geborgen. Dann gibt es eine Geschichte aus der Bibel. Das ist oft richtig spannend! Ich finde es toll, dass sie so erzählt wird, dass ich alles verstehe. Ja - und wer will, darf dazu etwas sagen oder fragen. Aber das ist ganz anders als in der Schule. Da darf man alles fragen und keiner lacht mich aus.“

Frau S.: „Welche Geschichte habt Ihr denn heute gehört?“

Lisa: „Heute – wie Jesus in einem Boot mit seinen Jüngern war und einfach geschlafen hat trotzdem die Wellen ganz hoch waren und alle Angst hatten. Und stell Dir vor, er hat es geschafft, dass die Wellen wieder ganz ruhig wurden.“

Frau S. „Was hast Du denn da Schönes in der Hand?“

Lisa: „Das haben wir heute gebastelt. Wir basteln oder malen immer irgendwas Tolles. Das ist ein kleines Boot. Das stelle ich mir auf meinen Nachttisch und wenn ich mal Angst habe, kann ich daran denken, dass Gott immer bei mir ist. Hier hinten steht noch ein Gebet. Das zeig ich Mama und das können wir heute Abend zusammen beten.“

Frau S. „Toll! So ein Boot hätte ich auch gerne. - Verrätst Du mir noch, was Ihr macht, wenn Ihr zum Schluss zusammen im Kreis steht und Eure Arme bewegt? Ich sehe das öfter durchs Fenster, wenn ich nach dem Gottesdienst zum Kirchenkaffee herüber gehe.“

Lisa: „Ach – Du meinst unseren Segen? Du darfst ihn bestimmt mal mitbeten, wenn Du willst. Der ist so schön! Soll ich ihn Dir sagen? – „Du breitest in mir Frieden aus, Gott lass ihn wachsen aus mir heraus. Du gibst meinen Füßen einen festen Stand und hältst mich geborgen in Deiner Hand.“ – So, aber jetzt kommt Mama. Sie holt mich immer um 11 Uhr hier im Gemeindehaus ab. Tschüss!“

KONZERTE

● **Meditatives Klangkonzert im Januar**

Am Samstag, dem 29. Januar 2011 findet um 18.30 Uhr die erste Kapellener Abendmusik im neuen Jahr statt. Zu Gast ist das Duo „Gezeitenklang“, namentlich Constanze Rolfink und Jürgen Gros. Die beiden Musiker werden unsere Kirche mit meditativen Klängen füllen. Dabei kommen Naturtoninstrumente wie Gongs, Flöten, Klangschalen, Monochor, KoTaMo, chinesische Harfe, und so weiter zum Einsatz. Es wird ein interessanter Abend für die Ohren, aber auch für die Augen werden. Die Akustik unserer Kirche eignet sich sehr gut für diese Art der Musik. Das Duo schreibt selber über das Klangkonzert:

*„EINTRETEN UND ANKOMMEN,
SICH TRAGEN LASSEN VON DEN SCHWINGUNGEN DER MUSIK,
ZUR RUHE KOMMEN DURCH MEDITATIVE KLÄNGE,
IN DIE STILLE GEHEN.“*

Der Eintritt ist wie immer frei!
Annelie Herrmann



● **15. X-mas & Gospel-Night**

Die Kirche ist wieder gerammelt voll. Wer zu spät kommt bekommt keinen Sitzplatz mehr. Hin und wieder müssen die Türen geöffnet werden, damit ein wenig Luft durch die Kirche strömt. Viele haben vor den Türen gewartet, bis sie um 22.30 Uhr endlich in die Kirche konnten. Aber nun geht es bald los. Vor der Tür im Kirchturm wartet der Gospelchor Good News und zieht dann singend ein.

So könnte für einen Besucher die X-mas & Gospel-Night beginnen.

Seit 15 Jahren feiert unser Gospelchor Good News den Heiligen Abend in unserer Kirche. Jedes Mal kommen viele um mitzufeiern. Und die Musik klingt durch die ganze Kirche.

Aber auch Texte werden gelesen. Und so erinnern die Lieder und die Texte an das, was an Weihnachten Wunderbares für uns geschah.

Seit den Herbstferien haben Chor und Band geübt. Neue Lieder mussten einstudiert werden, aber auch einiges aus den letzten Jahren ist wieder dabei. Texte werden ausgesucht und das Liedblatt gedruckt. Zur Generalprobe muss alles fertig sein. Immer wieder kann man nur staunen, was in einer solch kurzen Vorbereitungszeit gelingt.

Für viele aus dem Chor und aus der Gemeinde ist die X-mas und Gospel-Night ein wichtiger Ausklang des Heiligen Abends geworden.

Die X-mas & Gospel-Night beginnt um 23.00 Uhr in der Kirche. Die Kirche wird aber erst um 22.30 Uhr geöffnet, weil wir doch einige Zeit zum Aufbauen benötigen.

Jeder, der den Heiligen Abend auf diese Weise ausklingen lassen möchte, ist herzlich willkommen.

NACHRICHTEN - AKTUELLES

● **Kindertanz**

Ab Januar 2011 werden in Kapellen neue Kinderkurse unter der Leitung von Jenni Spillmann und Mirjam van Londen angeboten.

Kleinkinder reagieren unmittelbar und direkt auf Musik.

Wir entdecken spielerisch die zauberhafte Welt der Töne, Geräusche und Klänge.

Mit Sing- und Bewegungsspielen machen wir allererste Erfahrung im Zauberwald der Musik.

Dieses Bewegungsangebot richtet sich an Kinder ab 3 Jahren.

Dabei steht das Kind mit seiner Natürlichkeit und seinem Wesen im Mittelpunkt.

Die Kinder erfahren und ergänzen dabei ihre Fähigkeit, sich mit allen Sinnen auszudrücken und erweitern ihren Bewegungsreichtum beim Erlernen kleiner Tänze bzw. der Kombinationen verschiedener Tanzbewegungen.

Im Kindertanz geht es darum, die natürliche Lust am Tanz zu fördern. Kinder im Vorschulalter sollen spielerisch in die Welt des Tanzes eingeführt werden. Den Schwerpunkt bilden Tanz und Improvisationsspiele sowie das Erlernen elementarer Tanzbewegungen. Dadurch lernen die Kinder ihren Körper bewusst zu erleben. Sie entwickeln Spaß an der Bewegung und Freude am körperlichen Ausdruck. Dabei werden Muskeln gekräftigt und Haltung, Motorik, Fantasie, Musikalität und Rhythmik geschult. Kreativer Kindertanz ist die optimale Grundlage für jede Tanztechnik.



Dienstags

von 15.00 – 16.00 Uhr, 3-4 Jahre

von 16.15 – 17.15 Uhr, 4-6 Jahre

Kosten: monatlich je 17 EUR

Vorherige telefonische Anmeldung erbeten bei Thomas Koch 66637



Wie in den letzten Jahren bieten wir wieder eine **Wanderfreizeit für Männer** an. Vom 21. – 28. Mai sind die Männer im bayerischen Wald unterwegs. Die Gruppe wird die Schönheit der Natur auf Tagestouren erleben.

Vom 1. – 3. Juli findet das **Kinderwochenende** in Schaephuysen statt. Dieses Wochenende ist vor allem für Kinder, die zum ersten Mal mit auf Freizeit fahren, gut geeignet. Es ist eine überschaubare Zeit und wir sind ganz in der Nähe von Kapellen. Ein buntes Programm erwartet dann alle Kinder im Grundschulalter.

Das **Sommerprogramm** findet in den ersten beiden Wochen der Sommerferien statt. Spannende Ausflüge und Aktionen rund um das Gemeindehaus stehen auf dem Programm.

Nach den Sommerferien, vom 12. – 15. September, findet auch wieder unsere **Männerfreizeit** statt. Wir fahren nach Paris. Besichtigungen, gemeinsame Aktionen, gute Gespräche und gemütliche Abende stehen auf dem Programm.

Die **Kinder- und Jugendfreizeit** ist wieder in der ersten Woche der Herbstferien. Vom 24. – 29. Oktober fahren wir nach Beienbach. Eine Woche voller Spaß, Abenteuer und Spannung erwartet die Kinder und Jugendlichen.

Nähere Informationen über unsere Freizeiten gibt es im „Freizeitprospekt 2011“.

● **Vorlesenachmittage im Advent**

Draußen ist es dunkel. Die Zeit der langen Abende ist angebrochen. Es wird immer kälter und die Zeit, in der man auf die ersten Schneeflocken wartet, hat begonnen. Das große Fest steht bevor. In den Häusern hängen Adventskalender und die Kinder schreiben ihre Wunschzettel. Nach und nach werden die Häuser weihnachtlich geschmückt. Plätzchenduft steigt uns in die Nase.

Es ist auch die Zeit, in denen unsere „Vorlesenachmittage im Advent“ stattfinden. Kinder und Erwachsene treffen sich im Gemeindehaus in Kapellen bei Kerzenschein in gemütlicher Atmosphäre. Es werden Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Dann wird eine Geschichte vorgelesen. Alle hören gespannt zu. Am Ende gibt es Plätzchen, Kinderpunsch und Kaffee. Die Zeit geht viel zu schnell um.

Alle Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern sind zu dieser gemütlichen Vorleserunde herzlich eingeladen.

Termine:

Gemeindehaus neben der Kirche: Jeden Freitag vor den Adventssonntagen von 17.00 - 17.45 Uhr (am: 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.)

In Vennikel finden in diesem Jahr keine Vorlesenachmittage statt. Das tut uns sehr leid, aber wir haben keinen geeigneten Raum, weil die Schule zurzeit voll belegt ist. Im nächsten Jahr versuchen wir wieder, Vorlesenachmittage auch für Vennikel zu organisieren.

● **„Offenes Adventssingen“**

am 3. Advent, 12.12. um 17:00 in der Dorfkirche

Wie der Duft nach Zimt und Tannengrün gehören Musik und Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit dazu. Und manchen erschließt sich die Weihnachtsbotschaft und das Geheimnis der Menschwerdung Gottes gerade auch durch Lieder. Doch nur wenige trauen sich, zuhause zu singen, wenn nicht gerade im Bad. Etwas ganz anderes ist es, mit anderen Menschen zusammen in der adventlich geschmückten Kirche zu sitzen und mitzusingen. Dazu laden wir Sie und Euch wieder am 3. Advent in unsere Dorfkirche ein. Offenes Singen heißt es deshalb, weil jedermann kommen kann. Mit tatkräftiger Unterstützung von Instrumenten und Chor singen wir vertraute und neue Adventslieder, Lieder für Kinder, Lieder für alle. Also, unbedingt in den Kalender eintragen und dabei sein.

● Wie seit vielen Jahren bietet unsere Kirchengemeinde auch für das Jahr 2011 wieder ein buntes Freizeitprogramm an. Freizeiten müssen langfristig geplant werden, darum ist auch unser **Freizeitprospekt 2011** schon in Arbeit und liegt bald in den Gemeindehäusern aus.

In der ersten Woche der Osterferien findet unsere **Familienfreizeit** statt. Wir fahren nach Groß Denkte in die Nähe von Wolfenbüttel. Untergebracht sind wir in familiengerechten Mehrbettzimmern. Es stehen auch Einzel- und Doppelzimmer zur Verfügung. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgen wir dann selbst.

● Flötentöne!

Ich hatte sie schon lange nicht mehr gesehen. Plötzlich, beim Aufräumen, lag sie da. Ganz hinten in der Schublade unter all den Sachen, die man einfach mal so loswerden will, die man nicht mehr wirklich braucht, die aber zu schade zum Weggeben sind. „Ob sie wohl noch geht? Kann ich überhaupt noch spielen? Treffen die Finger noch die Löcher? Wie war das noch?“, überlegte ich. Ich versuchte es einfach und siehe da, es ging noch. Ich gestehe, schön war das noch nicht, aber sie funktionierte noch. Als Kind hatte ich sogar Flötenunterricht in der Musikschule. „Wäre ja schon schön, mal wieder zu spielen! Aber so allein macht es ja nicht so viel Spaß!“, dachte ich bei mir. Doch dann las ich den Artikel im Gemeindebrief. Sie suchten Leute, die Lust haben, mal wieder Flöte zu spielen und jeder könne kommen. „Na ja,“ dachte ich, „das probier ich mal.“

Ich hoffe, dass es Ihnen auch so oder so ähnlich ergeht, und Sie Lust bekommen, die alte Flöte, die Sie als Kind gespielt haben, mal wieder auszuprobieren.

Wir treffen uns montags von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr und spielen die unterschiedlichsten Stücke mehrstimmig miteinander. Momentan üben wir noch Lieder für die Weihnachtsfeiern, doch ab Januar beginnen wir wieder mit neuen Stücken und würden uns freuen, wenn Sie zu uns kämen.

Bitte melden Sie sich bei
Monika Senftleben. Tel: 02841/66375

● Kleine Pflanze „Besuchsdienstkreis“

Im Diakonieausschuss entstand sie, die Idee von einem Besuchsdienstkreis in unserer Kirchengemeinde. Über ein Jahr haben wir diese Idee mit uns herumgetragen, haben uns informiert und Gedanken dazu ausgetauscht. Jetzt steht es fest: Wir wagen einen ersten Schritt und möchten einen Besuchsdienstkreis aufbauen. Es geht darum, Besuche zu machen, genauer Geburtstagsbesuche bei den 81 – 84 jährigen Gemeindegliedern.

Einen kleinen Kreis von Gemeindegliedern, die Freude an der Begegnung mit anderen Menschen haben, gerne zuhören und anderen Menschen etwas von ihrer eigenen Zeit schenken wollen, gibt es schon. Und wir sind sicher, die kleine Pflanze Besuchsdienst wird wachsen.

Haben Sie Spaß an einer neuen Aufgabe und sind Sie neugierig geworden? Dann laden wir Sie ganz herzlich ein zu einem

Informationsabend des Besuchsdienstkreises

**am 19.01.2011 um 18.00 Uhr
im Gemeindehaus Orchideenstr. 19
47447 Moers**

Bringen Sie an diesem Abend ruhig alles mit, was Sie zu diesem Thema beschäftigt. Fragen, Ideen, Zweifel, vielleicht auch schon Erfahrungen. Wir freuen uns auf alle, die mitmachen wollen.

Ganz herzliche Grüße aus dem Besuchsdienstkreis

Christiane Pickel

● Stadtkirchengespräch:

20. Jan. 2011, 20.00 – 22.15 Uhr
Zwischen Seelenstriptease und Beichtgeheimnis - Beschämung und Erlösung

Referent: Prof. Dr. Ralph Miggelbrink, Ev. Stadtkirche, 47441 Moers,

Info: Neues Ev. Forum Kirchenkreis Moers,
02841-100135



Gastfamilien gesucht!

Von 4. – 6. Februar 2011 haben Joakim Arenius und Praise Unit in unserer Gemeinde zu Gast. Wir müssen 16 Künstler unterbringen und versorgen. Freitagabend wird das Konzert in unserer Kirche sein, am Samstag werden wir mit den Künstlern nach Gießen zu einer Musikmesse fahren und am Sonntag werden sie wieder zurück nach Schweden fliegen. Haben sie die Möglichkeit einen oder zwei Künstler unterzubringen? Nach unseren guten Erfahrungen mit dem Kinderchor aus Uganda, wird diese Begegnung sicherlich wieder ein Erlebnis. Melden Sie sich bitte bei Thomas Koch unter der Telefonnummer: 66637.

● Fotowettbewerb „Sonnentage“

Besonnen, Besonnener, Besonnenheit, Besonnenster, ersonnen, gesonnen, Sonne, Sonnenaufgang, Sonnenschein, Sonnenuhr, Sonnenuntergang sind die Begriffe rund um das Thema „Sonne“, die uns in der Bibel an ca. 220 Stellen begegnen. „Sonnentage“ war auch das Thema unseres diesjährigen Fotowettbewerbs. Ich bedanke mich für die rege Teilnahme. Die 12 besten Fotos und die „sonnigsten“ Bibelworte werden einen Kalender schmücken, den die Kirchengemeinde für das Jahr 2011 zum ersten Mal herausgibt. Der Kalender kann im Gemeindebüro zu einem Preis von 10 EUR gekauft oder bestellt werden.



Wir wünschen ein gesegnetes Fest, alles Gute für das neue Jahr und viel Spaß mit einem schönen Wandschmuck.

Erika Klisch und Willi Tiegelkamp

● Einladung zur Feier der „Goldenen“ und „Diamantenen“ Konfirmation 6. Februar 2011 um 10.00 Uhr, Dorfkirche Kapellen

Am Sonntag, dem 6. Februar 2011 laden wir zum Gottesdienst und anschließendem Beisammensein im Gemeindehaus Bendmannstraße alle diejenigen herzlich ein, die vor 50 bzw. 60 Jahren in unserer Gemeinde konfirmiert wurden. Willkommen sind auch die Kapellener, die 1951 oder 1961 anderswo konfirmiert wurden und dort dieses Fest nicht begehen können. Da uns die aktuellen Adressen dieser Jahrgänge nur zum Teil bekannt sind, bitten wir Sie, Ihre Adresse und eventuell die anderer Konfirmandinnen und Konfirmanden dieser „Jubiläumsjahrgänge“ in unserem Gemeindeamt, Moerser Straße 4 (Tel. 61134) bekannt zu geben.

Wenn uns Ihre Adresse vorliegt, erhalten Sie eine persönliche Einladung.

● Goldkonfirmation

Reinhard Anhorn
Klaus-Dieter Bloch
Wolfgang Siegfried Brozynski
Helmut Brücker
Heinz-Dieter Dammers
Alfred-Thomas Ehlers
Horst-Karl Graewel
Horst Grenz
Uwe Grieger
Heinz-Gerd Hackstein
Gunter Ernst Harder
Klaus-Jürgen Hinkelmann
Heinz Ingenkamp
Harald Kropat
Fritz Otto Kube
Hans Werner Lehmann
Horst Lehnhoff
Tilman-Peter Lehnhoff
Hans-Gerd Leimkühler

Gerd Lisken
Wilhelm Friedrich Meimers
Lothar Molzberger
Horst Hans Ollefs
Lothar Rowinsky
Hans-Hermann Schlinken
Ewald Starbatty
Detlef Tenbergen
Karl-Ernst Winck
Wilhelm Gregor Wupper
Hans Erich Elbers
Karin Basmer
Brigitte Bathen
Marlies Becker
Gisela Marianne Benzner
Elke Sophie Böhmler
Marlene Bremmenkamp
Marlene Buyx
Brigitte Elsner

Lieselotte Gatermann
Ingeborg Haake
Christel Ilse Hähnel
Erna Hässler
Beate Ingensand
Helga Kähler
Ina Kaiser
Margret Kroker
Alette Lehnhoff
Ingrid Irene Möhlenhoff
Anita Poscher
Rosemarie Brigitte Anne Rahn
Hannelore Schmitz
Erika Liane Schütz
Renate Steinraths
Erika Strauch
Lisette Stiers
Erika Turban
Inge Wolter

● Diamantkonfirmation

Hans-Gerd Achterberg
Theodor Bongen
Karl-Heinz Bögershausen
Wolfgang Garnitz
Hartmut Groß
Heinrich Jakob Gütges
Heinz Hufen
Friedhelm Huppers
Helmut Kyjewski
Heinz-Hermann Kirchwehm
Dietrich Kroll
Arno Link
Heinrich Reinhold van Lünzen
Johann Jakob Maas
Jakob Rötters
Heinz Ruhland
Waldimar Scheffler
Eberhard Schrammen

Wilhelm Arnold Schwerdtfeger
Bernhard Stepken
Hermann Tervoort
Karl Alexander Gerhard Vogt
Hans Wachtendonk
Herbert Werner
Gerd-Heinz Weyen
Gerhard Zimmer
Johanna Achterberg
Maria Bergs
Gisela Berns
Marie Elise Cousin
Erika Feist
Luise Hetzel
Helene Edith Hilbrandt
Magdalene Hilbrandt
Edith Hünemann
Irmgard Hüskén

Helga Jordan
Siegrid Ilse Kuhr
Anneliese Löbbers
Gertrud Anna Mechthilde Meerkamp
Gertrud Meyer
Margret Neugebauer
Ruth Ingeborg Reschke
Doris Roth
Hiltrud Schmitz
Auguste Skalicky
Anneliese Westerhoff
Margarete Wintergerst
Rosemarie Wörner
Marianne Wortmann
Erika Wrobbel
Rosemarie Zimmer

TAUFEN - BEERDIGUNGEN

● TAUFEN

Lina Judith Angenendt
Greta Johanna Hillmann
Nuka Jim Czech
Carlotta Wulfhorst
Carl Mindel



● BEERDIGUNGEN

Käte Rehbein, geb. Bruckhaus,
Heinz Dieter Dammers,
Eveline Anni Emmi Springer, geb. Spanel,
Ilse Lang, geb. Kilimann,
Günther Netze,
Rosa Steinhaus, geb. Vondra,
Ewald Wiersch,
Lieselotte Herta Döbert, geb. Felbrich,
Hans Otto Robert Lichtenberg,

ANSCHRIFTEN

● GEMEINDEBÜRO:

H. Hollmann
Moerser Straße 4,
Telefon 61134, Fax 66854
E-Mail: ev.kgm.kapellen@t-online.de
Homepage: www.kirche-in-kapellen.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Mi. und Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.00 – 16.00 Uhr

● PFARRBEZIRK 1:

Pfarrer: Kurt Heyser, Moerser Straße 6,
Telefon 61154
kurt.heyser@kirche-in-kapellen.de

Küster: Gerhard Bathen, Moerser Straße 4,
Telefon 61164 und 0151/52519003
Gemeindehaus Bendmannstraße 3,
Telefon 66632
gerhard.bathen@kirche-in-kapellen.de

● PFARRBEZIRK 2:

Pfarrer Thomas Schrödter,
Orchideenstraße 19, Telefon 61162
thomas.schroedter@kirche-in-kapellen.de

Küsterin: Hannelore Erdmann,
Narzissenweg 7, Telefon 64312
Gemeindehaus Orchideenstraße 19,
Telefon 64705

● KINDERTAGESEINRICHTUNG UND FAMILIENZENTRUM:

Bendmannstraße 5, Telefon 984696
familienzentrum@kirche-in-kapellen.de
Leiterin: Dörte Sommer

● JUGENDLEITER:

Gemeindepädagoge Thomas Koch,
Bendmannstraße 3,
Telefon: 66637
thomas.koch@kirche-in-kapellen.de

● KANTORIN:

Annelie Herrmann,
Röntgenstr. 29, 42781 Haan
Telefon 02129/5909163

● TELEFONSEELSORGE:

Telefon 0800/111 01 11 und 0800/111 02 22

● DIAKONIESTATION:

Telefon 888080, Haagstraße 11
(nächtliche Bereitschaft von 16.00 bis
8.00 Uhr, Telefon 0160/96935420)
Bereich Vennikel, Telefon 02065/53463

● EV. BERATUNGSSTELLE

Duisburg/Moers
Humboldtstraße 64, 47441 Moers
Telefon 998260-0

● EV. FRAUENHAUS DUISBURG

Tel. 0203-370073

● DIAKONISCHES WERK

02841-100 145



HERAUSGEBER:

Das Presbyterium

VERANTWORTLICH:

Redaktionsausschuss:

H.J. Hucks, Th. Koch, K. Kramer,

I. Petras, Th. Schrödter

DRUCK:

Gemeindebriefdruckerei

Martin-Luther-Weg 1

29393 Gr. Oesingen